

Landesverband Hannoverscher Rassegeflügelzüchter e.V.
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Volker Niemeyer, Tier- und Artenschutzbeauftragter
Am Buchenwald 7, 21385 Amelinghausen
Mobil 0151 125 22 33 7 E-Mail: rettmer@web.de

An interessierte Rassegeflügelzüchter

Liebe Zuchtfreunde,

am 6. Juni 2026 führt der Landesverband Hannover in diesem Jahr seine Züchterschulung durch.
Hierzu laden wir herzlich ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 6. Juni 2026 ab 10 Uhr in der Schützenhalle in Sulingen statt.

Die genaue Anschrift lautet: Breslauer Straße 15, 27232 Sulingen

Die Veranstaltung steht allen interessierten Rassegeflügelzüchtern offen.

Insgesamt werden drei unterschiedliche Themenfelder beleuchtet. Neben den eigentlichen Vorträgen soll es auch noch ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen vorhanden sein. In der Pause finden Tierbesprechungen statt.

Die Kosten pro Person betragen 7,50 €.

Für Verpflegung und Getränke zu zivilen Preisen sorgen die Zuchtfreunde des GZV Sulingen.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich ab sofort anmelden.

Anmeldungen sind zu richten an:

Volker Niemeyer, Am Buchenwald 7, 21385 Amelinghausen
Telefon: 0151 12522337 oder per Mail an rettmer@web.de

Mit freundlichen Züchtergrüßen

LV Hannover

Programm

**Züchterschulung des LV Hannover
am 6. Juni 2026 in der Schützenhalle in 27232 Sulingen.**

Es erwarten uns drei spannende Vorträge namenhafter Referenten aus der Welt des Rassegeflügels.

Nach den jeweiligen Vorträgen sind Fragen und eine weitergehende Diskussion ausdrücklich erwünscht.

Nach jedem Vortrag erfolgt eine angemessene Pause mit Tierbesprechungen.

Beginn 10 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Referenten

Erhaltungszucht - Anforderungen und Möglichkeiten bei zunehmendem Rückgang der Züchterzahlen

Referent: Armin Six

Armin Six ist Biologe mit Schwerpunkt Zoologie. Im Rahmen seiner Forschungen befasste er sich mit der Verwandtschaft und genetischen Diversität von Hühnerrassen. Seit 1978 ist er aktiver Rassegeflügelzüchter von Rheinländern und Zwerg-Rheinländern, später auch Bergischen Krähern und verschiedenen anderen Hühner- und Taubenrassen. Er hat zahlreiche Fachbücher und Fachartikel zu Themen Herkunft und Geschichte der Hühnerrassen, Vererbung, Brut und Aufzucht sowie zahlreiche Rasse-Monografien verfasst. An der Überarbeitung der Liste einheimischer und bodenständiger Nutzgeflügelrassen in Deutschland hat er maßgeblich mitgewirkt. Sein Wissen hat er ebenfalls in unsere neue Ausgabe der Broschüre „Einheimische Nutztierassen in Deutschland und Rote Liste einheimischer Nutztierassen 2025“ einfließen lassen.

Fütterung des Rassegeflügels und mögliche Fehler

Referent: Dr. Lukas Fehse

Zuchtfreund Lukas Fehse hat sich an der Justus-Liebig-Universität in Gießen mit Tierernährung, Geflügelhaltung, Pflanzenzucht, Produktionsökonomie und Pflanzenbau beschäftigt. Sein Promotionsthema befasste sich mit der Stoffwechselphysiologie beim Geflügel. Heute ist er als Produktmanager der Deutsche Tiernahrung Deuka, in der Geflügelfuttersparte tätig. Dr. Fehse gehört dem Landesverband der Rassegeflügelzüchter Westfalen-Lippe an und züchtet selber Westfälische Totleger.

Umgang mit der Vogelgrippe. Was Züchter, Aussteller, Vorstandsmitglieder und Ausstellungsleiter wissen sollten. Wie gehe ich mit den Veterinärbehörden um?

Referent: Rainer Gerling

Rainer Gerling ist Betriebsberater QS und Tierwohl, steht somit wie kein anderer an der Schwelle zwischen Wirtschafts- und Rassegeflügelzucht. Er ist Vorstandsmitglied im LV Weser Ems und hier für das Thema Geflügelgrippe zuständig. Auf Bundesebene hat Rainer Gerling maßgeblich an der Broschüre ‚Möglichkeiten im Ausstellungswesen im Umgang mit der Aviära Influenza‘ mitgewirkt. Seinen Landesverband vertritt er im Expertenpanel ‚Risikoampel mobile Geflügelhaltung‘ der Uni Vechta und in der Arbeitsgruppe Biosicherheit in Geflügelhaltungen bis 1000 Tiere, initiiert durch die Niedersächsische Tierseuchenkasse und das Landvolk Niedersachsen.